

# Learning for Life

Ein Leitfaden für Philanthropen und Changemaker für **hochwertige Bildung für alle**



Die COVID-19-Pandemie führte zu einer noch nie dagewesenen Unterbrechung des Schulbetriebs auf der ganzen Welt: Sie betraf besonders gefährdete Kinder am stärksten und verschärfte bestehende Probleme und Ungleichheiten. Sie führte jedoch auch zu einer stärkeren Wertschätzung und einem stärkeren Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Lehrkräfte, für die Schlüsselrolle der Eltern und für die vielfältigen Funktionen, die Schulen bei der Förderung des Bildungserfolgs, der Gesundheit und des Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen erfüllen.

Die Pandemie warf nicht nur ein Schlaglicht auf bestehende Mängel im Bildungssystem, sondern eröffnete auch eine enorme Chance, die Art und Weise wie Kinder unterrichtet werden zu überdenken. Sie hat ein Gefühl der Dringlichkeit und den Wunsch geweckt, am Aufbau eines integrativeren und widerstandsfähigeren Bildungssystems mitzuwirken.

## 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDG) verabschiedet. Die Ziele sollen jeden dazu inspirieren, bis 2030 eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle anzustreben. SDG 4 zielt darauf ab, eine inklusive und gerechte, hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle zu fördern.

Aber die Welt ist momentan nicht auf Kurs, um diese Ziele zu erreichen. Dafür müssten allein die Entwicklungsländer eine durchschnittliche Finanzierungslücke von 2,5 Billionen US-Dollar schliessen – und das jedes Jahr. Die COVID-19-Pandemie hat die Länder noch weiter vom Weg abgebracht. Was SDG 4 betrifft, so betrachten die Vereinten Nationen die Auswirkungen der Pandemie auf die Schulbildung als «Katastrophe für eine ganze Generation».

Deshalb müssen wir zusammenarbeiten – Philanthropen, Familien, Changemaker, Unternehmer und Investoren. Die Welt wartet, und Philanthropen können mit gutem Beispiel vorangehen. Dieser Leitfaden liefert die Fakten, die Sie brauchen, um eine hochwertige Bildung für alle zu gewährleisten.

Wie Sie ist auch UBS dabei, den Kindern der Welt die Zukunft zu ermöglichen, die sie verdienen – und wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.

**Tessy Antony de Nassau**  
Preisgekrönte Philanthropin und  
Geschäftsführerin

«Im 21. Jahrhundert ist Bildung keine Chance, sondern ein Recht für alle – egal wo wir auf der Welt geboren sind.»

**Lewis Hamilton**  
Siebenfacher Formel-1-F1 Weltmeister  
und Bildungsaktivist

«Es gibt viele Menschen auf der Welt, die nicht jene Möglichkeiten haben, die einige von uns hatten. Die Möglichkeit zu lernen, wie ich sie hatte. Das muss sich ändern.»

# Auf einen Blick

Bildung kann ein Weg zu Wohlstand und sozialer Mobilität sein, aber die zunehmende Kluft zwischen den Begünstigten und den Benachteiligten muss dringend angegangen werden.

## Barrieren zum Erfolg.

258 Millionen Kinder weltweit besuchen keine Schule.<sup>1</sup>



Kinder, die nicht zur Schule gehen, leben unverhältnismässig häufig in Ländern mit **niedrigem und mittlerem Einkommen** sowie in Ländern, die von Konflikten betroffen sind<sup>2</sup>



Kinder aus den **20% der ärmsten Familien** haben ein viel höheres Risiko, nie in ihrem Leben eine Schule zu besuchen<sup>3</sup>



Bei Kindern mit Behinderungen ist die Wahrscheinlichkeit, **dass sie nie eine Schule besucht haben, 2,5 Mal** höher als bei ihren nicht behinderten Altersgenossen<sup>4</sup>

## Unterbrüche.

Jeder noch so kleine Unterbruch in der Schulzeit eines Kindes kann das Lernen erheblich und dauerhaft beeinträchtigen.



Geflüchtete Kinder verpassen im Schnitt

**4 Jahre** in der Schule.

Je länger die Kinder von der Schule fernbleiben, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie nicht mehr zurückkehren können und sich ihr zukünftiger Lernerfolg verschlechtert<sup>5</sup>

## Geschlechterungleichheit.

Weltweit gehen gleich viele Jungen wie Mädchen in die Schule.<sup>6</sup> Leider gibt es auf Länderebene immer noch grosse Unterschiede.

Erreicht wurde dieselbe Anzahl Jungen und Mädchen nur in



**2 von 3** Ländern for primary education

**1 von 2** Ländern for lower secondary education

**1 von 4** Ländern for upper secondary education<sup>7</sup>



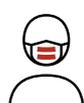
In Ländern in denen Krieg und Konflikt herrscht, gehen **doppelt so viele Mädchen** nicht zur Schule wie im weltweiten Durchschnitt.<sup>8</sup>

## Lernrückstände.

**53%** der Kinder in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen waren schon vor der Pandemie im Alter von 10 Jahren nicht in der Lage, einen einfachen Text zu lesen und zu verstehen.<sup>9</sup>



In afrikanischen Ländern südlich der Sahara lag die Zahl näher bei **90%**<sup>10</sup>



Aufgrund von COVID-19 ist der Anteil der Kinder in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommensländern, die im Alter von 10 Jahren nicht in der Lage sind, einen einfachen Text zu lesen und zu verstehen

von 53 auf **70%**<sup>11</sup> angestiegen.



Weltweit ist der Wohlstand der Familie der wichtigste Indikator für schulische Leistungen.<sup>12</sup>

# Was können Sie als Philanthrop tun?



## Gerechtigkeit und Qualität als Priorität

- Fokus auf Kinder, die aufgrund von Faktoren wie Bildung, Geschlecht, Armut, Behinderung, Flucht oder anderen Merkmalen gefährdet sind.
- Unterstützung von Projekten, die nachweislich zu besseren Ergebnissen führen, insbesondere für die am stärksten benachteiligten Kinder
- Förderung der Leistungsmessung verschiedener Gruppen von Kindern, insbesondere derjenigen, die die Mindeststandards nicht erreichen, um zu verstehen, wer profitiert und wer nicht



## Unterstützung für Betreuungspersonen ausbauen

- Anerkennung der Schlüsselrolle, die Betreuungspersonen zu Hause und in der Schule für das Lernen der Kinder spielen.
- Unterstützung von Innovationen und Aufbau von Evidenz für jene Ansätze, die sich mit den Lebensumständen von Kindern befassen und die Ergebnisse sowohl für Kinder als auch für Betreuungspersonen verbessern.



## Intersektional arbeiten

- Behandlung von Themen, die Lernfähigkeit von Kindern zusätzlich beeinträchtigen können, wie Ernährung, Gesundheit und emotionales Wohlbefinden.
- Wenn möglich, sollten Massnahmen bevorzugt werden, die intersektionale Strukturen und Dienste kombinieren (z. B. Gesundheit und Bildung), um eine ganzheitliche Unterstützung zu bieten und anhaltende Veränderungen für die am meisten gefährdeten Kinder zu schaffen.



## Einfluss auf innovative Finanzierung

- Einfluss auf die ergebnisorientierte Finanzierung zur Erzielung von Lernergebnissen in grossem Umfang.
- Fokus auf nachhaltige Investitionen, die das Geld in den Dienst der guten Sache stellen und gleichzeitig eine Rendite anstreben, die mit jener von traditionellen Investitionen vergleichbar ist.



## Regierungen unterstützen

- Priorisierung von Massnahmen, die auf die Regierungsziele abgestimmt sind.
- Finanzierung von Initiativen, die Kompetenzen innerhalb von Regierungen aufbauen und von diesen geleitet werden.



## Zusammenarbeit

- Sich einem bestehenden Kollektiv anschliessen, um Ressourcen zu bündeln, bewährte Lösungen einzuführen und die Wirkung zu erhöhen.
- Wenn ein Problem derzeit nicht angegangen wird, sollte man sich mit anderen zusammenschliessen, um eine Lösung vorzuschlagen.



## Meilensteine

- Unterstützung von Projekten, die Kinder in den entscheidenden Momenten ihres Bildungsweges stärken, insbesondere in den ersten Jahren (frühe Kindheit und Grundschulbildung) und beim Übergang zwischen verschiedenen Einrichtungen und Bildungsstufen.



## Kosteneffizient skalieren

- Anstatt das Rad neu zu erfinden, sollten die vorhandenen Erkenntnisse über kosteneffiziente Ansätze zur Verbesserung der Bildung genutzt werden. Die Skalierung solcher Ansätze steht im Mittelpunkt.
- Unterstützung von Forschungsaktivitäten, die dazu beitragen können, weitere Erkenntnisse über vielversprechende Massnahmen zu gewinnen, für die es momentan an fundierten, umsetzbaren Erkenntnissen mangelt.



## Von Anfang an skalierbar denken

- Bei der Unterstützung von Massnahmen in der Frühphase ist darauf zu achten, dass sie von Anfang an für die Skalierung konzipiert und geplant werden. Zum Beispiel, dass Akteure, wie die lokale Regierung von Anfang an miteinbezogen werden, da sie für eine Skalierung erforderlich sind. Oder dass das (Bildungs-) System zum Beispiel genügend finanzielle und personelle Kapazitäten hat um zu wachsen.



## Förderung der Lehrpersonen

- Investition in Lehrpersonen und ihr Wohlergehen, Anerkennung ihrer entscheidenden Rolle bei der Umgestaltung der Bildungssysteme.
- Förderung der beruflichen Entwicklung der Lehrkräfte, Schutz ihrer Kreativität und Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen, auf die unterschiedlichen Lernbedürfnisse ihrer Schüler einzugehen.

# Über UBS

Um die Welt zu verändern, braucht es eine Führungsrolle. Als einer der grössten Vermögensverwalter der Welt wollen wir bei UBS den Weg in eine bessere Zukunft weisen – für uns und die kommenden Generationen.

---

Wir glauben, dass der Wunsch der Menschen, die Welt zu verbessern, weiterhin wachsen wird. Die Menschen werden zunehmend versuchen, Gutes zu tun, indem sie sich für nachhaltige Investitionen und philanthropische Lösungen entscheiden. Wir wollen Ihnen helfen, mit Ihrem Vermögen mehr zu bewirken. Gemeinsam mit Ihnen erforschen wir Ihre Bestimmung und helfen Ihnen dabei, durch Spenden, Investitionen, Kontakte etwas zu bewirken und damit den von Ihnen gewünschten Wandel herbeizuführen.

Wir sind weltweit für unsere philanthropischen Dienstleistungen und unser Fachwissen bekannt. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung können wir Ihnen und Ihrer Familie helfen, Ihren Einfluss auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu maximieren. Wir sind stolz darauf, zu den Gründungsunterzeichnern der Principles for Responsible Banking (PRB) der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) zu gehören. Wir waren auch unter den ersten

Banken, die die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beleuchteten und aufzeigten, was nötig ist, um sie für Kunden anlagefähig zu machen.

Heute sind wir stets bestrebt, Lösungen zu entwickeln, die Investitionen in Richtung dieser Ziele führen. Unsere philanthropische Stiftung, die UBS Optimus Foundation, konzentriert sich auf die Bereiche Bildung, Gesundheit, soziale Sicherheit sowie Umwelt- und Klimafragen. Mit UBS Collectives können Sie sich mit anderen Philanthropen vernetzen und Ihre Lösungen in die Welt tragen. Wir übernehmen die Kosten für den Betrieb Ihres Kollektivs, stocken die Mittel der Investoren um 10%<sup>13</sup> auf und bieten Ihnen drei Jahre lang eine fundierte Lernerfahrung.

Wie bei jeder Anlage kann der Wert sowohl steigen als auch fallen und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.



# Wie unterstützt UBS Bildung?

Wir wollen der Finanzdienstleister der Wahl für Kunden sein, die in die Erreichung der 17 SDG, einschliesslich SDG 4 (Bildung), investieren wollen. Wir schätzen die Bedeutung von Bildung in unserem Unternehmen und den lokalen Standorten, in denen wir tätig sind.

Die hauseigene UBS University unterstützt unsere Mitarbeitenden beim Aufbau von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für den sich ständig verändernden Arbeitsmarkt relevant sind. Allein im Jahr 2021 haben wir mehr als 71 Millionen US-Dollar in die Ausbildung unserer Mitarbeitenden investiert.

Unser langfristiger Erfolg hängt von der Stärke unserer Institutionen und dem Zusammenhalt der lokalen Gemeinschaften ab, zu denen wir gehören. Deshalb bauen wir nachhaltige Partnerschaften mit öffentlichen Einrichtungen, gemeinnützigen Organisationen und sozialorientierten Unternehmen auf. Wir investieren langfristig in Bildung und Unternehmerschaft in unseren Standorten. Im Jahr 2021 beliefen sich unsere Investitionen für die Gesellschaft auf 31,4 Millionen US-Dollar. Darüber hinaus führen wir weltweit Community-Projekte durch, die die finanzielle Allgemeinbildung fördern und Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld ermöglichen. Viele unserer kompetenzbasierten Volunteering-Aktivitäten, wie das UBS Social Investment Toolkit und UBS Elevating Entrepreneurs, verbessern ebenfalls die Finanzkompetenz.

Bildung ist eines der grössten Portfolios und eines der ältesten Schwerpunktgebiete der UBS Optimus Foundation, unserer Förderorganisation. Wir versuchen, langfristige und systemübergreifende Lösungen für eine Lernkrise zu finden, die dazu führt, dass mehr als die Hälfte der Kinder im Grundschulalter keine Grundkenntnisse haben. Unsere Arbeit zielt auch darauf ab, Bedingungen zu schaffen, die zu einem nachhaltigen Lernerfolg führen. Wir sind davon überzeugt, dass die Unterstützung der am stärksten benachteiligten Kinder in ihren ersten Lebensjahren die Ungleichheiten im Bildungswesen verringern und den Schwächsten den Weg zu langfristigem Erfolg ebnen wird. Das Portfolio der UBS Optimus Foundation verbessert den Zugang zu Bildung in drei Bereichen:



## Frühes Kindesalter

Wir unterstützen Organisationen, die generationenübergreifend Kinder und ihre Familien unterstützen, um die aus der Armut resultierenden Ungleichheiten im Bildungsbereich zu verringern.



## Übergänge

Wir versuchen, die Systeme widerstandsfähiger zu machen, indem wir die Übergänge zwischen den Bildungsstufen und die Wiedereingliederung in diese Stufen unterstützen. Wir erkennen, dass viele gefährdete Kinder die Schule vorübergehend abbrechen und sich später wieder eingliedern wollen.



## Rechnen und Lesen für Kinder im Grundschulalter

Wir wollen Kinder dabei unterstützen, die grundlegenden Fähigkeiten zu erwerben, die sie für komplexeres Lernen benötigen, und die sozialen und emotionalen Fähigkeiten fördern, die sie für den Erfolg in der Schule und im Leben benötigen.

Die UBS Optimus Foundation erreichte einen Meilenstein als Gründungspartnerin der Child Learning and Education Facility (CLEF) – einer öffentlich-privaten Partnerschaft zwischen der Regierung von Côte d'Ivoire, der Jacobs Foundation und fünfzehn Kakaounternehmen. CLEF hat zum Ziel, bis zu CHF 110 Millionen für den Bau von Schulen und die Verbesserung der Bildung für Kinder in Kakaoanbaugebieten zu mobilisieren. Die UBS Optimus Foundation hat CHF 3,5 Millionen beigesteuert und fungiert als Hauptplattform für alle privaten Beiträge an CLEF.

Die UBS Optimus Foundation hat sich mit einem Spezialisten für ergebnisorientierte Projekte zusammengetan, um eine bahnbrechende Initiative ins Leben zu rufen, die darauf abzielt, 100 Millionen USD in 15 bis 20 ergebnisorientierte Projekte zu investieren, die sich an den SDG orientieren. Sie arbeiten mit Regierungen und philanthropischen Gebern zusammen, um wiederrum Bildungs-, Gesundheits-, Beschäftigungs- und Umweltprojekte zu entwickeln und in diese zu investieren, die gefährdete Kinder und Erwachsene in Entwicklungsländern unterstützen. Die Investoren erhalten Renditen auf der Grundlage der nachgewiesenen sozialen und ökologischen Auswirkungen. Die Initiative nutzt eine innovative Mischfinanzierungsstruktur mit einem Anteil von 20% philanthropischer First-Loss-Finanzierung. Dies ermöglicht es den Anlegern, in grossem Umfang Wirkung zu erzielen und gleichzeitig das Risiko zu verringern und die potenziellen finanziellen Erträge zu verbessern.

Hier erfahren Sie mehr...



... wie wir Sie in Ihrem  
gemeinnützigen Engagement  
unterstützen können:  
[ubs.com/philanthropy](https://ubs.com/philanthropy)



... wie Sie nachhaltig  
anlegen können:  
[ubs.com/si](https://ubs.com/si)



... was machen wir als Firma:  
[ubs.com/socialimpact](https://ubs.com/socialimpact)

- 
- <sup>1</sup> New Methodology Shows that 258 Million Children, Adolescents and Youth Are Out of School. (2019).  
<sup>2</sup> Global Education Monitoring Report, Inclusion and education: All Means All. (2020). UNESCO. (Page 27)  
<sup>3</sup> Reaching the marginalized, p.61. (2010). UNESCO.  
<sup>4</sup> Global Education Monitoring Report, Inclusion and education: All Means All. (2020). UNESCO. (Page 71)  
<sup>5</sup> The Global Cost of Inclusive Refugee Education. A joint World Bank-UNHCR report. January 2021.  
<sup>6</sup> Equity, GEM Report SCOPE.  
<sup>7</sup> *Ibidem*.  
<sup>8</sup> Mind the Gap Report, Arora, A. (2022, January 27)  
<sup>9</sup> The State of Global Learning Poverty. 2022 Update.  
<sup>10</sup> Alicia Herbert, Jaime Saavedra, Leanna Marr & Robert Jenkins, The urgent need to focus on foundational skill (2021, November 4), World Bank Blogs.  
<sup>11</sup> The State of Global Learning Poverty. 2022 Update.  
<sup>12</sup> Global Education Monitoring Report, Inclusion and education: All Means All. (2020). UNESCO. (Page 27);  
Arora, A., Are Children Really Learning? Exploring foundational skills in the midst of a learning crisis (2022b, May 23), Unicef Data.  
<sup>13</sup> UBS erhöht standardmässig alle Spenden an die Optimus Foundation – ob von Kunden oder Mitarbeitern, ob für ein Kollektiv oder ein anderes Projekt – mit 10%.

Diese Publikation dient nur zur Information und ist für den persönlichen Gebrauch bestimmt.  
Sie ist nicht als Empfehlung, Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung für Anlage- oder andere spezifische Produkte zu verstehen. Sie stellt keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar und sollte nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen. Sie sollten sich professionell beraten lassen, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. UBS behält sich das Recht vor, Dienstleistungen, Produkte und Preise jederzeit ohne Vorankündigungen zu ändern.

Einzelne Dienstleistungen und Produkte unterliegen rechtlichen Restriktionen. Sie können deshalb nicht uneingeschränkt weltweit angeboten werden. UBS lehnt jede Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab. Die wiedergegebenen Meinungen externer Autoren können von der offiziellen Meinung von UBS abweichen. Die Zahlen und Ausführungen beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf den Stand per Redaktionsschluss (07. Juni 2022). Die vollständige oder teilweise Reproduktion ohne ausdrückliche Erlaubnis von UBS ist untersagt.

© UBS 2022. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten

